

An die Stadtverwaltung Neusäß
Herrn Bürgermeister Richard Greiner
und alle Stadträte

Hauptstr. 26-28
86356 Neusäß



Kreisgruppe Augsburg
Heilig-Kreuz-Str. 6
86152 Augsburg
Tel.: 0821/37695
Fax: 0821/514787

Vorsitzender: Johannes Enzler

Augsburg, 02.07.2019

Asphaltierung der Waldstraße und Bau eines Wendehammers

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Greiner, sehr geehrte Stadträte,
mit Bedauern haben wir aus der AZ, Ausgabe vom 29.06.2019 entnehmen
müssen, dass sich der Planungsausschuss der Stadt Neusäß für den umstrittenen
Ausbau der Waldstraße mit Wendehammer ausgesprochen hat.

Wie wir in unserer Stellungnahme vom 06.05.2019 schon ausgeführt hatten,
sehen wir in der vom Planungsausschuss favorisierten Variante einen Verstoß
gegen die Landschaftsschutzgebietsverordnung vom 14.11.1977. Daneben
stehen die geschätzten Kosten in Höhe von 300.000 Euro für gerade mal 230
Meter Straßenlänge in keinem Verhältnis zu den „fragwürdigen Vorteilen“.

Am Beispiel der Forststraßen im Staatswald lässt sich zeigen, dass auch viel
extremere Steigungen als bei der Waldstraße ein gut befahrbares Straßenprofil
erhalten lässt. Für eine Asphaltierung gibt es aus unserer Sicht keinerlei
stichhaltige Begründung. Das Argument der derzeit angeblich fehlenden
Zugänglichkeit für Rettungsfahrzeuge und Müllabfuhr können wir nicht

nachvollziehen. Dazu gibt es eine Reihe vergleichbarer Straßensituationen, die noch eine viel schlechtere Zugänglichkeit aufweisen.

Mit Befremden müssen wir auch feststellen, dass alle Argumente der betroffenen Anwohner und deren Entgegenkommen beispielsweise das Angebot einer Grunddienstbarkeit zu Wendezwecken für die beiden Garageneinfahrten im oberen Ende der Waldstraße oder die Kostenübernahme von Instandsetzungsmaßnahmen scheinbar auf taube Ohren stoßen.

Daher appellieren wir nochmals an die politischen Entscheidungsträger im Sinne einer vorbildlichen Bürgerbeteiligung und den ökologischen und ökonomischen Vorteilen einer völlig ausreichenden Instandhaltung der Waldstraße mit einer wassergebundenen Decke folgend, auf den Ausbau zu verzichten.

Wenn für Sie das Votum der Anlieger nicht ausreichend ist, schlagen wir vor, dass die Stadt ein Bürgerbegehren zulässt, damit in einem anschließenden Bürgerentscheid der Bürgerwille respektiert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Reiner Braune, BUND Naturschutz Ortsgruppenvorsitzender

gez. Hannes Grönninger, BUND Naturschutz Stellv. Ortsgruppenvorsitzender

gez. Johannes Enzler BUND Naturschutz Kreisgruppenvorsitzender

Spendenkonto:
0234294
BLZ 720500 00
Stadtsparkasse
Augsburg